

Tätigkeitsbericht 2012

Im Berichtszeitraum hat das IFGK eine neue aktive MitarbeiterIn gewinnen können, die Journalistin Mirjam Mahler aus Hamburg. Damit besteht das IFGK aus zehn aktiven und fünf bis sechs ruhenden Mitgliedern. Die aktiven MitarbeiterInnen sind: Martin Arnold, Anne Dietrich, Reinhard Eismann, Albert Fuchs, Mirjam Mahler, Gudrun Knittel, Barbara Müller, Achim Schmitz, Christine Schweitzer und Roland Vogt. Ruhende MitarbeiterInnen sind: Detlef Beck, Christoph Besemer, Björn Kunter, Giovanni Scotto, Uli Wohland und Oliver Wolleh.

Forschung & Lehre, Beratungstätigkeit, Veranstaltungen

Martin Arnold hat begonnen, seine 2011 publizierten Forschungsergebnisse zur Gütekraft durch Vorträge und in Gesprächsrunden bekannt und durch Mitarbeit in verschiedenen Bereichen zum Abbau von Missständen praktisch fruchtbar zu machen. Er wirkte 2012 mit u. a. bei der Nachwuchs-Tagung der Arbeitsgemeinschaft Friedens- und Konfliktforschung in Schwerte, bei der Tagung „Gandhi 2.0?“ (Kooperation mit der Deutschen Kalkutta Gruppe, Schwerte), bei den „Frankfurter Gandhi-Gesprächen“, beim Internationalen Generalkapitel der Arche Lanza del Vastos (St. Antoine, Frankreich), beim Essener ReligionslehrerInnen-Tag, beim Fachgespräch des BSV-Bundesausschusses (Minden) sowie u. a. im Engagement zur Abschaffung der Atomwaffen (Workshop in Büchel), für das Recht auf Nahrung und Land (Marsch Offenburg – Straßburg in Solidarität mit Ekta Parishad), zur Verbesserung der Verkehrssituation im mittleren Ruhrgebiet (Netzwerk Bürgerinitiativen, Mobilität~Werk~Stadt) und zum Schutz der Elbe vor Gefahren der Elbvertiefung (Pilgerweg bei Hamburg).

Anne Dietrich erstellte den Entwurf eines Arbeitspapiers „Bedürfnisorientierte Konflikttransformation“ und stellte ihn beim IFGK Studientag in Nürnberg und bei einer internen Fortbildung der Akademie für Konflikttransformation vor. Sie unterstützte das Gütekraft-Projekt durch Hinweise auf Forschungen und Kontakte und stellte Kontakte zu Interessierten her. Anne wird ihre Mitgliedschaft ab Januar 2013 erneut ruhen lassen, weil sie wieder im Ausland arbeiten wird, möchte dem IFGK aber als „ruhende Mitarbeiterin“ verbunden bleiben.

Reinhard Eismann hat bei dem Bibliotheksumzug und allgemeinen Geschäftsaufgaben mitgeholfen, musste sich ansonsten aber auf seine in 2011 begonnene Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher konzentrieren.

Albert Fuchs hat sich im Berichtsjahr vor allem mit der „Neuausrichtung der Bundeswehr“ auseinandergesetzt, insbesondere im Rahmen der Mitarbeit in der *pax-christi-Kommission Friedenspolitik* (u. a. bei Erarbeitung eines Positionspapiers „*Soldat, Soldatin, wem läufst Du nur nach?*“) und mit Rezensionen einschlägiger Monographien. Er ist darüber hinaus aktiv im *Bonner Friedensbündnis*, beim *Forum Friedenspsychologie* und im Beirat der Zeitschrift *Wissenschaft und Frieden*. Ein „meta-kritischer Versuch“ zur Auseinandersetzung um die Wahrheit der 9/11-Erzählung ist als IFGK-Arbeitspapier in Vorbereitung. Zu friedenswissenschaftlichen Nachwuchskräften gab es sporadische tutorielle Kontakte.

Mirjam Mahler ist neues Mitglied im IFGK. Die Diplom-Volkswirtin ist gelernte Journalistin, Mediatorin und hat einen Abschluss als Master of Peace and Security Studies (IFSH). Von August bis Dezember 2012 hat sie als Mitarbeiterin des IFGK das Projekt „Gütekraft verbreiten“ unterstützt und in enger Zusammenarbeit mit Martin Arnold Rezensionen zu dessen Gütekraft-Studie in mehreren Zeitschriften platziert, den Wikipedia-Artikel aktualisiert, Vorschläge für die Seite www.guetekraft.net entwickelt

und Kooperationspartner für die weitere Verbreitung des Gütekraft-Modells recherchiert.

Gudrun Knittel wirkte mit bei einer Veranstaltungsreihe und einem Radioprogramm zu einer Landlosenbewegung in Indien. In diesem Zusammenhang entstand auch ein Artikel, der im Friedensforum 1/2013 veröffentlicht wurde.

Barbara Müller hat ihren Schwerpunkt neben der Tätigkeit als Schatzmeisterin für das IFGK auf den Aufbau freiberuflicher Beratungstätigkeit (www.sapis.de) im Hunsrück gelegt. Die bei ihr untergebrachte Bibliothek wurde aufgelöst und auf mehrere MitarbeiterInnen verteilt, um sie besser zugänglich zu machen; ein Teil ging an Beiratsmitglied Jörgen Johansen in Skandinavien.

Achim Schmitz hat 2012 als Vertreter des IFGK (zusammen mit einer externen Kollegin) einen dreijährigen Evaluationsauftrag im Rahmen des seit 2009 im *XENOS-Programm* geförderten Projekts „Einander Fairstehen - Interkulturelle und soziale Kompetenz in Schule und Ausbildung“ der gemeinnützigen Genossenschaft *act for transformation* mit einem Schlussbericht abgeschlossen.

Außerdem schloss er die von der Rosa-Luxemburg-Stiftung geförderte IFGK-Studie „'Schwabenstreich' – Die 'bürgerliche' Protestbewegung gegen das Projekt 'Stuttgart 21' - Ein Beispiel für Gewaltfreie Konfliktaustragung als alternativ-demokratische Praxis“ ab. Sie geht der Fragestellung nach, welche zivilgesellschaftliche Praxen für einen sozialen Wandel zu „mehr Demokratie“, mehr gewaltfreier Konfliktaustragung und einer solidarischeren Gesellschaft am Beispiel der Bewegung gegen „Stuttgart 21“ festgestellt werden können. Die Online-Version ist verfügbar unter http://www.rosalux.de/fileadmin/rls_uploads/pdfs/Studien/Studie_Schwabenstreich_web.pdf.

Weiterhin bot er an der Ludwig Schlaich Akademie in Waiblingen (Fachschule für Arbeitserziehung/Arbeitstherapie) u. a. Arbeitseinheiten zu gewaltfreier Konfliktaustragung und Kommunikation an.

Christine Schweitzer hat im Berichtszeitraum eine Evaluierung des Projektes von Nonviolent Peaceforce (NP) in Sri Lanka im Auftrag von NP durchgeführt. Ein zweiter Arbeitsschwerpunkt war die Weiterarbeit an dem Projekt „BürgerInnen verhindern Kriege“. Dazu kamen verschiedene Vorträge und Aufsätze, u. a. ein Dossier im Rahmen des Monitoring-Projektes „Zivile Konfliktbearbeitung“ der *Kooperation für den Frieden* zu Syrien und dessen Aktualisierung einige Monate später.

Zu friedenswissenschaftlichen Nachwuchskräften gab es sporadische tutorielle Kontakte. Zwei Wochen wandte sie auf für die Umorganisation und Umzug der IFGK-Bibliothek.

Ein weiterer Schwerpunkt war weiterhin die Redaktionsarbeit für die Zeitschrift *Friedensforum*, u. a. mit der Betreuung der Themen-Hefte 1/12 (Feb-März): Gewaltfreie Intervention und 4/12 Umgang mit der Vergangenheit.

Seit Oktober 2012 arbeitet Christine mit einer halben Stelle als Geschäftsführerin beim Bund für Soziale Verteidigung.

Roland Vogt kümmerte sich mit Achim Schmitz um das Projekt Friedensbildung in Rheinland-Pfalz.

Studententage

Im Frühjahr 2012 (28.4.12) hat das IFGK zusammen mit dem Hamburger *Archiv Aktiv* einen Studententag zum Thema „Trainings in gewaltfreier Aktion“ durchgeführt. Der gut besuchte Studententag beschäftigte sich mit der Weiterentwicklung von Trainings seit den 1970er Jahren. Nach zwei inhaltlichen Inputs von Achim Schmitz und Renate Wanie diskutierten die TeilnehmerInnen in einem *World Café* verschiedene Fragen und Thesen.

Der Herbst-Studentag des IFGK fand am 13. Oktober in Nürnberg statt, in Kooperation mit und in den Räumen des *Nürnberger Friedensmuseums*. Georg Adelman (Bremen) stellte seine Arbeit zu Empathie und Gewaltfreiheit, Benno Fuchs (Basel) sprach über Zirkuspädagogik in einer Therapie für Kindersoldaten“ und abschließend referierte Anne Dietrich (Köln) über Bedürfnisorientierte Konflikttransformation.

Internationale Vernetzung, Kooperationen und Vertretungen

Martin Arnold vertrat das IFGK weiterhin bei der *Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)*.

Achim Schmitz und Roland Vogt vertraten das IFGK beim Netzwerk Friedensbildung Rheinland-Pfalz.

Christine Schweitzer vertrat das IFGK bei dem Ratstreffen der *War Resisters' International (WRI)* in Bilbao. Dort wurde sie in den Vorstand der WRI gewählt.

An der Jahrestagung des *Bunds für Soziale Verteidigung (BSV)* im März in Minden nahmen mehrere IFGK-MitarbeiterInnen teil.

Geschäftsführung und Öffentlichkeitsarbeit

Die Geschäftsführung des IFGK wird weiterhin von mehreren MitarbeiterInnen arbeitsteilig durchgeführt. Barbara Müller kümmert sich schwerpunktmäßig um alles, was mit Finanzen und Personal zu tun hat; Achim Schmitz betreut die Website des IFGK und sorgt dafür, dass regelmäßige Berichte an den BSV-Newsletter und Rundbrief gehen. Christine Schweitzer ist verantwortlich für die organisatorische Vorbereitung von Studentagen und betreut den Interessentenverteiler, die Infomappe und den Jahresbericht. Andere Aufgaben wie die inhaltliche Vorbereitung von Studentagen etc. werden rotierend wahrgenommen. Vorsitzende des Vereins IFGK e.V. sind Achim Schmitz und Martin Arnold; Schatzmeisterin ist Barbara Müller.

Im Februar 2013 wurde die Website des IFGK auf Typo 3 umgestellt – die redaktionelle Arbeit der Neugestaltung übernahm Christine.

Die gesamte IFGK-Kernarbeit wird von den Mitarbeitenden ehrenamtlich geleistet.

Ausblick 2013

Studentag im Frühjahr: 13. April 2013 in Essen

Vorgesehene Vorträge:

Renate Brucker: Leben und Werk Clara Wichmanns - Gewaltlose Anarchistin und Antimilitaristin

Theodor Ziegler: Die “vorrangige Option der Gewaltfreiheit” im Religionsunterricht der Kursstufe - Schüler und Lehrerhaltungen, Entwürfe gewaltfreier Konfliktbearbeitung als Alternative zu Krieg, Bürgerkrieg und militärischer Intervention - neue didaktische Perspektiven

Melanie Husser: Frieden leben- Zu den Friedensverständnissen Friedlicher Gesellschaften

Christine Schweitzer: BürgerInnen schaffen Frieden - Können Friedensbewegungen Kriege verhindern?

Studentag im Herbst

Voraussichtlich am 12. Oktober.